

## ACHTUNG: GLOSSE mit HINTERGRUND

### **Aktion: Kompetenz-Hilfsfonds für das Bundesministerium für Gesundheit (BMG)**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Heilmittelpraxen haben, aufgrund der Corona-Pandemie, einen nicht unerheblichen Mehraufwand für notwendige zusätzliche Hygienemaßnahmen zu leisten. Dafür zahlen die Krankenkassen auf Weisung des BMG im Zeitraum vom 5. Mai bis zum 30. September auf Antrag eine sogenannte Hygienepauschale aus.

Je abzurechnender Verordnung beträgt diese Hygienepauschale 1,50 €. Bei der typischen Verordnungsmenge in der Logopädie und Ergotherapie von 10 Einheiten je Verordnung sind das 15 Cent je Therapieeinheit, in der Physiotherapie (6 Einheiten je Verordnung) 25 Cent – und manchmal, je nach Verordnungsmenge, noch viel, viel weniger!

Seit dem Ausbruch von Corona werden für eine durchschnittliche Therapie in einer therapeutischen Praxis mindestens benötigt:

- ein Mund-Nasen-Schutz,
- ein Paar Handschuhe,
- 20 ml Flächendesinfektionsmittel.
- Dazu mehr (Papier-)Handtücher, mehr Seife, mehr Wasser...
- und vor allem: mehr Zeit, um zu lüften und zu desinfizieren.

Eine Therapie im Pflegeheim erfordert in der Regel die Nutzung der folgenden Materialien:

- Eine FFP2-Maske
- Ein Paar Handschuhe
- Einen Einmalkittel
- Ein Faceshield
- und vor allem: deutlich mehr Zeit.

### **Die Hygienepauschale von 15 – 25 Cent je Therapie reicht etwa für**

- 1/3 eines Handschuhs sowie
- 3,6 ml Desinfektionsmittel und
- 1/12tel eines Mund-Nasenschutzes

ODER 1/3 einer FFP2-Maske ODER ein Stückchen Plexiglas einer Schutzwand ODER ein Teil eines Faceshields ODER einen Ärmel eines Einmalkittels ODER etwas Stoff für waschbare Schutzkleidung...

**DAS ist dem BMG der Schutz vor Corona also wert.**

**Wir sagen: Spart Euch die halben Sachen. Hygiene ist kein Witz!**

**Wir schützen – auch ohne Almosen.**

**Die Unterzeichnenden spenden deshalb den Gegenwert dieser Pauschale.**

Davon richten wir einen Hilfsfonds für Hygienekompetenz ein, für das Bundesministerium für Gesundheit (BMG). Denn das weiß scheinbar nicht, wieviel der Hygienemehraufwand die therapeutischen Praxen tatsächlich kostet!

Aber selbstverständlich würde das BMG das Geld nicht annehmen!

**Deshalb geht der Betrag an eine Institution, die weitgehend spendenfinanziert ist und derzeit Geld für zusätzliche Hygienemaßnahmen ganz besonders dringend benötigt, nämlich an den Bundesverband Kinderhospiz.**

Nähere Infos unter: <https://www.bundesverband-kinderhospiz.de/spenden>

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn auch Ihr aus der abgerechneten Hygienepauschale eine Spende machen wollt, zahlt diese gerne auf das anwaltliche Anderkonto bei der Frankfurter Volksbank eG unter der

**IBAN DE8650190000001730711** mit dem **Verwendungszweck: Kompetenz-Hilfsfonds** ein.\* Das dort eingegangene Geld wird Ende Oktober/Anfang November 2020 von den Initiatoren an den Bundesverband Kinderhospiz übergeben! Der Kontoinhaber ist: Rechtsanwalt und Notar a. D. Franz O. Schneider, Hartmannweilerstr. 71, 65933 Frankfurt am Main

\*Bei Beträgen bis 200 € gilt der Kontoauszug als Beleg. Spendenquittungen > 200 € sind von einem Anderkonto nicht möglich!

**Und sehr gerne könnt Ihr Euch uns anschließen und auf Facebook, Twitter und Instagram Eurem Unmut Luft machen, dass wieder einmal wir Therapeutinnen und Therapeuten mit Centbeträgen abgespeist werden, wo Euros angebracht wären:**

- Teilt die Homepage, die wir dazu erstellt haben: <https://therapeuten-am-limit.de/aktion-kompetenz-hilfsfond-fur-das-bundesgesundheitsministerium/>
- Postet ein Bild mit dem, was für etwa 15 – 25 Cent an Hygieneschutz zu kaufen ist
- Dreht ein kleines Video (max. 15 -30 Sekunden, damit es auch angeschaut wird)

Nutzt zur besseren Verbreitung die Hashtags

#kompetenzhilfsfond      #esreichtnicht      #hygienezweig  
#vollschutzuereinsfuenfzig    #hygienevollkaskofuereinsfuenfzig

**Wer keinen Social-Media-Account hat, kann ein Foto per Brief ans BMG schicken!**

Folgenden Text könnt Ihr für die Beschriftung oder als Begleittext eines Fotos nutzen, oder als Aussage in einem Video:

*„Ich bin xxx, Therapeut\*in aus yyy. Seit dem Ausbruch von Corona benötige ich für eine durchschnittliche Therapie in der Praxis (alternativ: im Pflegeheim) zusätzlich: ... (s.o.). Dazu mehr Handtücher, mehr Seife, mehr Wasser... und vor allem: mehr Zeit! Für diesen Corona bedingten Mehraufwand erhalte ich eine Erstattung in Höhe von 15 Cent. Dafür bekomme ich etwa 1/3 eines Handschuhs, 3,6 ml Desinfektionsmittel und 1/12 eines Mund-Nasenschutzes. DAS ist dem BMG der Schutz vor Corona wert! Alles weitere übernehme ich, um meine Patienten zu schützen.“*

**Natürlich ist Eurer Kreativität keine Grenze gesetzt – beachtet nur bitte die Netiquette. Über Eure Teilnahme an dieser Aktion freuen wir uns!**

Es grüßen Euch die Initiatorinnen und Initiatoren

**Anne** Zöllner-Krause, **Daniel** Mentzel, **Evelyn** Knappe, **Fabiana** Pacifico-Wischnewski und **Tanja** Tomaschek (Logos), unterstützt von **Barbara** Freitag-Herse (Ergo), **Heiko** Schneider-Dassow (Physio), **Jana** Trülzsch, **Sarah** Strahl (Logos) und den **Therapeuten am Limit**